

Abfallbilanzformulare

Daten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Adressdaten aus Vorjahr übernehmen

Empfänger

Amt*	
Straße, Hausnr.*	
PLZ, Ort*	

Verantwortlicher für die Abfallbilanz

Name*	
Tel.Nr.*	
FAX Nr.	
E-Mail	
bzw. Vertreter	
Name	
Tel.Nr.	
FAX Nr.	
E-Mail	

Abfallwirtschaftssatzung gültig seit

bei Satzungsänderung innerhalb eines Kalenderjahres

Abfallwirtschaftssatzung gültig seit

Erläutern Sie bei Änderung der Abfallwirtschaftssatzung im Vergleich zum Vorjahr die wesentliche Änderung.

Geben Sie bitte an, wo und in welcher Art und Weise Ihre Abfallbilanz für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird?

Erläuterungen

Wertstoffhöfe und Problemstoffsammlung

Recyclinghöfe (Wertstoffhöfe)

Wertstoffhöfe Anzahl

Altstoffarten:

- | | | | |
|--|---|---|---|
| ☐ Metalle | ☐ Kunststoffe | ☐ Grüngut | ☐ Bekleidung und Textilien |
| ☐ Holz | ☐ Sperrmüll | ☐ Papier, Pappe, Karton | ☐ Behälterglas |
| ☐ Glas | ☐ Leichtverpackungen | ☐ Altreifen | ☐ Bau- und Abbruchabfälle |
| ☐ Kork | ☐ CD/DVD | ☐ ElektroG (SG I bis SG 6) | ☐ Energiesparlampen |
| ☐ Batterien und Akkumulatoren | ☐ Problemstoffe | ☐ Sonstige Abfälle | |

Altmöbelbörse Anzahl

Wie ist die Entsorgung von Problemstoffen aus Haushalten organisiert?

Bitte geben Sie bei den Erläuterungen an, welche angegebenen Abfallarten bei der Annahme auf den Wertstoffhöfen durch Dritte (private und/oder gemeinnützige Sammlung) entsorgt werden.

Entsorgungslogistik Bioabfälle (Biotonne)

Bioabfallsammlung

☐ Ja ☒ Nein

Wenn, Ja:

eingeführt seit: geplant: ☒ Nein ☐ Ja ab:
flächendeckend ☐
in Teilgebieten ☐
Anschluss- und Benutzungszwang ☐ Ja ☒ Nein

Wie vielen Einwohnern wird die Bioabfallsammlung angeboten? Einwohner

Besteht die Möglichkeit der Befreiung durch Antrag auf Eigenkompostierung? ☐ Ja ☒ Nein
Wenn Ja, wie viele Einwohner sind auf Antrag befreit? Einwohner
Wenn Nein, wie viele Einwohner sind freiwillig angeschlossen? Einwohner

Ist das Angebot der Bioabfallsammlung über die Biotonne (z.B. auf Anzahl der angeschlossenen Grundstücke) bezogen, tragen Sie es Bitte bei den Erläuterungen ein.

Erläuterungen

Gemeinnützige und gewerbliche Sammlung von Abfällen aus Haushalten (soweit bekannt)

Gemeinnützige und gewerbliche Sammlung von Abfällen

Sammlung von		gemeinnützig gesammelte Menge [in t]		gewerblich gesammelte Menge [in t]
Papier und Pappe (20 01 01)	☐		☐	
Glas (20 01 02)	☐		☐	
Bekleidung und Textilien (20 01 10 und 20 01 11)	☐		☐	
biologisch abbaubare Abfälle (20 02 01)	☐		☐	
Biotonne (20 03 01) (laut Anhang 1 Fn. 6 zur BioAbfV)	☐		☐	
Holz (20 01 38)	☐		☐	
Kunststoffe (20 01 39)	☐		☐	
Metalle (20 01 40)	☐		☐	
Sperrmüll (20 03 07)	☐		☐	
Heimwerkerabfall aus Bau- und Abbruch (17 AWW)	☐		☐	
Sonstige Wertstoffe	☐		☐	

Die Angaben zu den gemeinnützigen und/oder gewerblichen gesammelten Mengen zur jeweiligen Abfallart aus Haushalten erfolgt durch das LfULG auf Basis der von der LDS zur Verfügung gestellten Daten.

Erläuterungen

^
v

Restabfälle, Sperrmüll und Abfälle aus Gewerbe und Industrie in [t]

Restabfälle, Sperrmüll und Abfälle aus Gewerbe und Industrie in [t]

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung							
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	mechanisch- biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponiebedarfs- stoff	energetische Verwertung
Restabfall (20 03 01)		☐							
Sperrmüll (20 03 07)		☐							
Abfall aus Gewerbe und Industrie ⁽¹⁾		☐							
Siedlungsabfälle ang (200399)		☐							

⁽¹⁾ beinhaltet:

- Restabfälle
- Sperrmüll
- Holzabfälle
- produktionsspezifische Abfälle
- Aschen und Schlacken
- Krankenhausabfälle

Erläuterungen

Wertstoffe in [t]

Wertstoffe in [t]

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung			
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	direkte Aufbereitung/ Verwertung	energetische Verwertung
Glas (20 01 02)		☐			
Verpackungen aus Glas (15 01 07)		☐			
Papier und Pappe (20 01 01)		☐			
Verpackungen aus Papier und Pappe (15 01 01)		☐			
gemischte Verpackungen (150102 150104 150105 150106) LVP		☐			
Kunststoffe (20 01 39)		☐			
Metalle (20 01 40)		☐			
Bekleidung und Textilien (20 01 10 und 20 01 11)		☐			
Altreifen (16 01 03)		☐			
Holz (20 01 38)		☐			
Sonstige Wertstoffe		☐			

Bitte geben Sie die Menge bei den Abfallarten Glas (20 01 02) sowie Verpackungen aus Glas (15 01 07) und Papier und Pappe (20 01 01) sowie Verpackungen aus Papier und Pappe (15 01 01) in Ihrem Landkreis/ Ihrer Kreisfreien Stadt bei der jeweiligen Abfallart getrennt an.

Bitte erläutern Sie, welche sonstigen Wertstoffe in Ihrem Landkreis/ Ihrer kreisfreien Stadt auftraten.

Erläuterungen

Bioabfälle in [t]

Bioabfälle in [t]

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung					
		entsorgte Menge abweichend	mechanisch-biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Kompostierung	Vergärung	energetische Verwertung
Biogut aus Haushalten (Biotonne) (20 03 01)		☐					
Grüngut aus Haushalten (20 02 01)		☐					
Bioabfälle aus Gewerbe und Industrie (20 02 01 und 20 03 01)		☐					
Garten- und Parkabfälle von öffentl. Flächen (20 02 01)		☐					

Bitte weisen Sie biogene Sekundärabfälle im Formular "Rückstände aus Behandlungsanlagen" aus.

⁽¹⁾Bei gemischter Abfuhr von Bioabfällen aus Haushalten und Gewerbe machen Sie bitte Angaben im Erläuterungsfeld.

Bitte erläutern Sie zusätzlich das Angebot der Weihnachtsbaumentsorgung in Ihrem Landkreis/ Ihrer Kreisfreien Stadt im Erläuterungsfeld.

Erläuterungen

Getrennt gesammelte Problemstoffe in [t]

Getrennt gesammelte Problemstoffe in [t]

✚ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung		
		entsorgte Menge abweichend	Verwertung	Beseitigung
Lösemittel (20 01 13*)		☐		
Säuren (20 01 14*)		☐		
Laugen (20 01 15*)		☐		
Fotochemikalien (20 01 17*)		☐		
Pestizide (20 01 19*)		☐		
Leuchtstoffröhren andere quecksilberhaltige Abfälle (20 01 21*)		☐		
gebrauchte Geräte, die FCKW enthalten (20 01 23*)		☐		
Öle und Fette (20 01 26*)		☐		
Speiseöle und -fette (20 01 25)		☐		
Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten (20 01 27*)		☐		
Farben, Druckfarben, Klebstoffe, Kunstharze (20 01 28)		☐		
Reinigungsmittel, die gefährl. Stoffe enthalten (20 01 29)		☐		
Reinigungsmittel (20 01 30)		☐		
zytotoxische, zytostatische Arzneimittel (20 01 31*)		☐		
Arzneimittel (20 01 32)		☐		
Batterien und Akkumulatoren (20 01 33*)		☐		
Batterien und Akkumulatoren (20 01 34)		☐		
Kfz-Batterien/ Bleibatterien (16 06 01*), soweit nicht in 20 01 33* enthalten		☐		
gebrauchte elektrische/elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten (20 01 35*)		☐		
gebrauchte elektrische/elektronische Geräte (20 01 36)		☐		
Holz, das gefährliche Stoffe enthält (20 01 37*)		☐		
Sonstige Problemstoffe aus Haushalten		☐		

Bitte geben Sie bei den Erläuterungen die Abfallarten und Menge bei den entsorgten sonstigen Problemstoffen an.

Erläuterungen

⬆
⬇

Elektro- und Elektronikaltgeräte (Eigenverwertung § 14 Absatz 5 ElektroG)

Elektro- und Elektronikaltgeräte (Eigenverwertung § 14 Absatz 5 ElektroG)

Sammlungsgruppe	Entsorger ¹	Beginn	Ende
Gruppe 1 Wärmeüberträger			
Gruppe 2 Bildschirme Monitore Geräte			
Gruppe 3 Lampen			
Gruppe 4 Großgeräte			
Gruppe 5 Kleingeräte kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik			
Gruppe 6 Photovoltaikmodule			

⁽¹⁾ Tragen Sie Bitte die beauftragten Vereine, Werkstätten und Unternehmen zur Erstbehandlung der jeweiligen Sammelgruppe ein.

Erläuterungen

Abfälle von öffentlichen Flächen in [t]

Abfälle von öffentlichen Flächen in [t]

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung								
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	mechanisch- biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponiebedarfs- stoff	Kompostierung	energetische Verwertung
Marktabfälle (20 03 02)		☐								
Straßenkehricht (20 03 03)		☐								
Papierkorbabfälle (20 03 01)		☐								
andere nicht biologisch abbaubare Abfälle (20 02 03)		☐								

Erläuterungen

Bau- und Abbruchabfälle in [t]

Bau- und Abbruchabfälle in [t]

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung								
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	mechanisch- biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponiebedarfs- stoff	direkte Aufbereitung/ Verwertung	energetische Verwertung
Beton (17 01 01)		☐								
Ziegel (17 01 02)		☐								
Fliesen und Keramik (17 01 03)		☐								
Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (17 01 07)		☐								
Bitumengemische (17 03 02)		☐								
Boden und Steine (17 05 04)		☐								
gemischte Bau- und Abbruchabfälle (17 09 04)		☐								
Sonstige (nicht gefährliche) Bauabfälle		☐								

Bitte erläutern Sie, welche sonstigen (nicht gefährlichen) Bau- und Abbruchabfälle in Ihrem Landkreis/Ihrer kreisfreien Stadt auftraten.

Erläuterungen

Rückstände aus Sortieranlagen in [t]

Rückstände aus Sortieranlagen in [t]

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung						
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	mechanisch- biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponie darfs- stoff
Sortierreste (19 12 12)		☐						
weitere Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (19 12)		☐						

Bitte geben Sie bei den Erläuterungen an, welche Abfälle bei der Abfallkapitelgruppe 19 12 entsorgt wurden.

⁽¹⁾Bitte geben Sie für die entsorgte Abfallart 19 12 12 zusätzlich den Standort der Sortieranlage an!

Erläuterungen

Rückstände aus Behandlungsanlagen in [t]

Rückstände aus Behandlungsanlagen in [t]

Abfallart	Aufkommen	Entsorgung							
		entsorgte Menge abweichend	mechanische Sortierung	mechanisch- biologische Behandlung (MBA)	thermische Behandlung (MVA)	Ablagerung DK I	Ablagerung DK II	Deponiebedarfs- stoff	energetische Verwertung
Rückstände aus der Behandlung von Bioabfällen		☐							
Rückstände aus der MVA		☐							
Rückstände aus der MBA		☐							
Rückstände aus sonstiger Behandlung		☐							

Bitte erläutern Sie die Abfallarten bei der Rubrik "Rückstände aus sonstiger Behandlung".

Erläuterungen

⏮
⏭

Abfälle aus Abwasserreinigung/Wasseraufbereitung in [t] (den ÖRE überlassene Abfälle)

Abfälle aus der kommunalen Abwasserreinigung und der Wasseraufbereitung

Abfallart	Aufkommen		Entsorgung		
	Menge [t]	TS [%] (1)	entsorgte Menge abweichend	Verwertung	Beseitigung
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (19 08 05)			☐		
Schlämme aus der Wasserklärung (19 09 02)			☐		
Schlämme aus der Dekarbonatisierung (19 09 03)			☐		
Abfälle aus der Kanalreinigung (20 03 06)			☐		
Fäkalschlamm (20 03 04)			☐		
Sieb- und Rechenrückstände (19 08 01)			☐		
Sandfangrückstände (19 08 02)			☐		

⁽¹⁾Geben Sie hier den Trockensubstanzgehalt des Schlammes in Prozent an.

Erläuterungen

^
v

Von frei zugänglichen Flächen eingesammelte Abfälle in [Stück] oder in [t] (im Auftrag des ÖRE entsorgt)

Illegale Ablagerungen

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen	
	Angabe	Menge
Restabfall von frei zugänglichen Flächen (20 03 01)	t	
Spermmüll von frei zugänglichen Flächen (20 03 07)	t	
Geräte, die FCKW enthalten (z.B. Kühlgeräte) (20 01 23*)	t	Stück ¹
gebrauchte elektrische/elektronische Geräte (20 01 36)	t	Stück ¹
Altreifen (16 01 03)	t	Stück ¹
Kfz-Batterien	t	Stück ¹
Altfahrzeuge in Stück (Landkreis, kreisfreie Stadt, ÖRE)	Stück	
Altfahrzeuge (davon Besitzer nicht ermittelt) in Stück	Stück	
Grüngut von frei zugänglichen Flächen	t	
Sonstige Abfälle von frei zugänglichen Flächen	t	

Die von frei zugänglichen Flächen eingesammelten Abfälle können Sie in Stück oder in Tonnen eingeben!

Für Stück-Angaben steht Ihnen der Umrechner in Tonnen zur Verfügung.

Bitte erläutern Sie auch die sonstigen Abfälle, die in Ihrem Landkreis/Ihrer kreisfreien Stadt von frei zugänglichen Flächen eingesammelt wurden.

Bitte erläutern Sie, wie die Bäumung/Einsammlung in Ihrem Landkreis/Ihrer kreisfreien Stadt organisiert ist?

Personal- /Sachkosten		€
Sammlungskosten		€
Transportkosten		€
Entsorgungskosten		€
Gesamtkosten		€

Erläuterungen

Vorbereitung zur Wiederverwendung

Vorbereitung zur Wiederverwendung

❖ Umrechner m³ nach Tonnen

Abfallart	Aufkommen		Erläuterung
	Angabe	Menge	
Fahrräder	t	Stück ¹	
Spielzeug	t	Stück ¹	
Bücher	t	Stück ¹	
Gebrauchsfähige Möbel	t	Stück ¹	
Elektro-/Elektronikgeräte	t	Stück ¹	
Sonstige gebrauchsfähige Gegenstände	t	Stück ¹	

Die für die Vorbereitung zur Wiederverwendung eingesammelten Abfälle können Sie in Stück oder in Tonnen eingeben!

Erläuterungen

Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl der Abfallberater

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft wurden im Berichtszeitraum

€ aufgewendet (ohne Personalausgaben)

Öffentlichkeitsarbeit im Erhebungsjahr

Abfallkalender / Tourenplan	☐ Ja	☒ Nein
Beratung von Handwerk und Gewerbe	☐ Ja	☒ Nein
Beratung von Bürgern / Bürger-/Umwelttelefon	☐ Ja	☒ Nein
Broschüren, Prospekte, Handzettel	☐ Ja	☒ Nein
Pressemitteilungen	☐ Ja	☒ Nein
Veröffentlichungen im Amtsblatt	☐ Ja	☒ Nein
Tag der offenen Tür (Abfallanlagen, Deponien)	☐ Ja	☒ Nein
Aktivitäten in Kinder- und Schuleinrichtungen	☐ Ja	☒ Nein
Internetpräsentation	☐ Ja	☒ Nein
Sonstiges	☐ Ja	☒ Nein

Erläuterungen

Abfallanalysen

(von vorliegenden Abfallanalysen bitte 1 Exemplar ans LfULG senden)

Wurden Analysen für Restabfälle aus Haushalten durchgeführt?

☐ Ja ☒ Nein

Wenn Ja:

Erfolgt die Analyse nach sächsischer Analysenmethodik?

☐ Ja ☒ Nein

Erfolgt die Analyse nach Schichtung (Stadt, Land, Heizungssystem, Bioabfallsammlung)?

☐ Ja ☒ Nein

Wurden Analysen sperriger Abfälle durchgeführt?

☐ Ja ☒ Nein

Wenn Ja:

☐ Sichtung

☐ Sortierung nach Analysenmethodik

☐ sonstige Sortierung

Wurden Analysen gewerblicher/industrieller Restabfälle durchgeführt?

☐ Ja ☒ Nein

Wenn Ja:

☐ durch Befragung/Begehung

☐ durch Sichtung

☐ Sortierung nach
Analysenmethodik

☐ sonstige Sortierung

Über welchen Zeitraum erstrecken sich die Analysen?

bei Restabfällen aus Haushalten

bei sperrigen Abfällen

bei gewerblichen/industriellen Restabfällen

Erläuterungen

Abfallwirtschaftskonzept

Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises/der Kreisfreien Stadt (nicht des Abfallverbandes)

Ist ein bestätigtes Abfallwirtschaftskonzept vorhanden?

☐ Ja

☒ Nein

wenn ja, seit wann

Bitte erläutern Sie die Planungen zum Stand der Neuerstellung bzw. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes in Ihrem Landkreis / Ihrer Kreisfreien Stadt.

Erläuterungen
